

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 113.

Donnerstag den 14. Mai

1868.

Gefunden ein neues Offizier-Porte-épée.

Wiesbaden, den 12. Mai 1868.

Königliche Polizei-Direction.

Senfried v. c.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. Mai l. J. Vormittags 10^{1/2} Uhr werden zu Dohheim auf dem Rathhause die zur Concursmasse der Theodor von Amelungen Eheleute von da gehörigen Immobilien zum zweitenmale öffentlich versteigert. Die Besizung besteht aus einer Mühle nebst Schener, Stallung, Gärten, Acker und Wiesen zur Gesamtgröße von 9 Morgen 87 Ruthen 94 Schuh, und ist zu einer Fabrikanlage sehr geeignet.

Wiesbaden, den 17. April 1868.

Königl. Amtsgericht IV.

Leidner.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Miss E. G. Boon zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 25. Mai l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 24. April 1868.

Königl. Amtsgericht IV.

Leidner.

Bekanntmachung.

Samstag den 16. Mai l. Jrs. Vormittags 10 Uhr lassen die Erben des Heinrich Coridas zu Biebrich ihre in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem einstöckigen Wohnhause nebst Hofraum und Garten, belegen in der Gippe, zwischen Johannes Bugbach und dem Weg, sowie in 29 verschiedenen Grundstücken (im Ganzen taxirt zu 6845 fl.) auf dem Rathhause zu Biebrich-Mosbach freiwillig meistbietend versteigern.

Wiesbaden, den 9. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht V.

Oppermann.

Garten-Verpachtung.

Das bei dem Gebäude des ehemaligen Finanz-Collegiums dahier gelegene, von der Friedrichstraße aus zugängliche Gärtchen, 11 Ruthen 62 Schuh groß, soll Montag den 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr bei unterzeichneter Stelle auf unbestimmte Zeit öffentlich verpachtet werden.

Wiesbaden, den 12. Mai 1868,

Königliche Receptur.

Reichmann.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1863 betreff.

In Folge Verfügung Königlich Kreis-Ersatz-Commission dahier vom 12. d. Mts. findet das Kreis-Ersatz-Geschäft pro 1868 für die Stadt Wiesbaden am

Mittwoch den 27. Mai,

Donnerstag den 28. Mai und

Freitag den 29. Mai

dahier statt und werden die militärpflichtigen Leute aus den Jahrgängen 1843, 1844, 1845, 1846, 1847 und 1848 (aus dem letzteren Jahrgange die von dem 1. Juli Gebornen) über deren Militärverhältniß noch keine feste Bestimmung getroffen ist, hierdurch aufgefordert, sich an den obengenannten Tagen jedesmal Morgens um 7 Uhr in dem zum Königl. Palais gehörigen am Marktplatz gelegenen Huth'schen Hause gemäß der jedem Einzelnen zu gehenden Vorladung einzufinden.

In solchen Fällen, wo die Vorladungen wegen Abwesenheit der militärpflichtigen an Angehörige oder Vormünder der Vorgeladenen abgegeben werden, ersucht man die Empfänger der Vorladungen dieselben ungesäumt an die militärpflichtigen gelangen zu lassen, damit diese rechtzeitig erscheinen können.

Jeder Ersatzpflichtige, welcher ohne genügenden Entschuldigungsgrund fehlt, hat diejenigen Nachtheile zu gewärtigen, welche durch die Bestimmungen der Militär-Ersatz-Instruction in den §§. 169 bis 171 festgesetzt worden sind. Außerdem kann eine Geldstrafe bis zu 10 Thaler oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe ausgesprochen werden.

Bezüglich etwa einzubringender Anträge auf Zurückstellung oder Freilassung vom Militärdienste wird auf den Inhalt der an jeden Einzelnen ergehenden Vorladung und auf die Bekanntmachung Königl. Verwaltungsamtes dahier vom 20. Januar d. J. in No. 22 des „Wiesbadener Tagblatts“ verwiesen. Dasselbe gilt auch für die in die Heimath Beurlaubten (Reserve- und Landwehrmänner), da das Classificationsgeschäft am Freitag den 29. Mai unmittelbar nach dem Kreis-Ersatz-Geschäft stattfinden wird, wozu die betreffenden Reclamanten hiermit vorgeladen werden.

Wiesbaden, den 13. Mai 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der Stadtgemeinde Wiesbaden vom Jahr 1866 nebst den Urkunden dazu und den Protokollen des Gemeinderaths und Rechnungsausschusses über die vorläufige Prüfung der Rechnung liegt von heute an 8 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten auf dem hiesigen Rathhause offen.

Wiesbaden, den 14. Mai 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr C. Christmann von hier den diesjährigen Ertrag an ewigem Klee und Gras von 6 Grundstücken an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Todtenhof an der Platterstraße.

Wiesbaden, den 12. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8641

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der dahier

verstorbenen Jacob Dahlen Wittwe aus Lorch, bestehend in Haus- und
Küchengeräthen etc., Webergasse Nr. 47, gegen Baarzahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 11. Mai 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8546 Coulin.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. März d. J. dem Leihhause
verfallenen und am 20., 21., 22. und 24. April d. J. versteigerten Pfänder
von Nummero:

21198	21424	21456	21478	21642	21756	21865	21902
21922	22054	22055	22056	22057	22058	22091	22177
22290	22335	22367	22393	22394	22466	22507	22529
22542	22553	22609	22623	22638	22659	22673	22676
22677	22678	22681	22683	22685	22765	22826	22841
22861	22874	22894	22896	22900	22931	22936	22939
22971	23003	23012	23130	23179	23181	23297	23303
23319	23349	23355	23470	23493	23574	23610	23618
23662	23698	23723	23724	23732	23740	23868	23923
24038	24099	24119	24136	24153	24196	24215	24374
24404	24421	24494	24509	24608	24611	24625	24651
24742	24769	24774	24775	24778	24792	24804	24811
24812	24859	24898	24913	24927	24995	25045	25055
25093	25139	25428	25661	25673	26016	26170	26171
26606	26771	26782	26969	27066	27344	27425	27501
27670	27771	27931	27958	28139	28204	28236	29078
29117	29154	29384	29406	29634	29638	29685	29760
29921	29952	29954	30137	30254	30288	30300	30701
30725	30966	31031	31032	31203	31765	31826	31947
31997	32231	32579	32604	32633	32739	32772	32802
32807	32998	33085	33205	33234	33284	33352	33413
33423	33424	33450	33492	33706	33747	33753	33777
33829	33849	33854	33877	33900	33957	33961	33977
34041	34050	34058	34124	34125	34205	34206	34210
34265	34275	34276	34300	34314	34328	34338	34348
34368	34398	34554	34563	34567	34638	34678	34741
34742	34744	34806	34835	34873	34888	34889	34894
34923	34924	34940	34959	35025	35032	35035	35054
35101	35161	35231	35243	35245	35271	35280	35303
35304	35400	35404	35439	35496	35500	35502	35503
35520	35556	35557	35580	35594	35609	35627	35655
35662	35681	35796	35822	35832	35848	35857	35885
35907	35945	35949	35957	35965	35975	35999	36034
36085	36109	36111	36121	36128	36129	36203	36208
36227	36285	36296	36301	36352	36368	36377	36378
36386	36395	36396	36397	36398	36410	36433	36489
36494	36502	36504	36505	36515	36516	36525	36567
36588	36605	36160	36631	36647	36665	36706	36711
36719	36727	36758	36792	36866	36882	36883	36889
36970	36977	36980	37017	37019	37056	37080	37089
37100	37114	37147	37210	37247	37259	37283	37296
37313	37315	37354	37400	37402	37414	37430	37458
37516	37561	37562	37576	37578	37594	37666	37713
37726	37740	37741	37756	37771	37772	37773	

kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der
Leihhausverwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Be-
merken bekannt gemacht wird, daß die bis zum 20. April 1869 nicht erhobenen
Beträge der Leihhaus-Anstalt anheimfallen.

Wiesbaden, den 11. Mai 1868.

Die Leihhaus-Commission.

F. E. Nathan.

vdt. Beyerle.

Montag den 18. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem
hiesigen Rathhause nachstehende Gemeindeforderungen und Lieferungen öffentlich
wenigstnehmend vergeben:

1) Pflastererarbeit, incl. Stein- und Sandlieferung, veranschlagt zu 286 fl. 27 kr.,

2) Maurerarbeit, incl. Materialienlieferung, veranschlagt zu 664 " 5 "

3) Planir-, Sticl- und Pflastererarbeit, veranschlagt zu 162 " 51 "

Die Bedingungen und Etats können bei dem Unterzeichneten Tags vorher bis zum Beginn der Versteigerung eingesehen werden.

Bierstadt, den 11. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

89

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 16. Mai l. Js. Mittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Küchenschrank und ein Kleiderschrank,
- b) ein Schrank

versteigert.

Wiesbaden, den 13. Mai 1868.

Der Gerichts-Bote.
Mayer.

491

Notizen.

Heute Donnerstag den 14. Mai, Vormittags 10 Uhr:
Haus- und Ackerversteigerung der Christian Plöcker Eheleute zu Sonnen-
bera, in dem Rathhause daselbst. (S. Tagbl. 112.)

Kirchgasse 27, **Nonnenhof,** Kirchgasse 27.

Heute Abend von 7 Uhr an:

C O N C E R T,

ausgeführt von der Curskapelle.

Entrée für Herrn 6 kr. Damen frei. 8706

Kengasse Nr. 5, **Zum Anker,** Kengasse Nr. 5.

Von heute an:

Lager-Bier direct aus dem Eiskeller, sowie ganz vorzüglichen Apfelschwein
frisch in Zapf genommen. 8402

Coffee.

Frisch gebrannte reinschmeckende Coffee's per Pfund 40, 48, 56 kr. empfiehlt
8710 J. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Letzte Woche des Ausverkaufs.

Um meinen Laden zu räumen, verkaufe ich die noch vorhandene Waare unter
dem Fabrikpreise; auch ist daselbst ein Küchenschrank, ein Kinderbettchen
und ein Ladenreal billig zu verkaufen.

8695

S. Rosenthal Wwe., Kirchhofsgasse 5.

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch

Ad. Blum, Mehrgasse 37. 7356

Das Haus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus
der Hand zu verkaufen. Näh. bei Georg Schlink. 8158

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein.

Nachdem Herr Kaufmann **Lang** an die Stelle des bisherigen Cassirers gewählt und derselbe unter dem heutigen Tage seine Functionen angetreten hat, wird dieses hierdurch mit dem Anfügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß sich das Bureau Bleichstraße 5 Parterre, Eingang durch's Thor, befindet.

Zugleich wird zur Vermeidung von Mißverständnissen bemerkt, daß auch ferner an die Vorstandsmitglieder: Schuhmachermeister J. Barth, kl. Schwalbacherstraße 3, Diurnisten W. Blum, Schachtstraße 8, Assistent C. Böhrer, Moritzstraße 6, Schlossermeister C. Ernst, Hirschgraben 8, Probator Faust, Louisenplatz 6, Postsecretär Hillesheim, Mühlgasse 1, Graveur A. Reßler, Schachtstraße 10, Artillerie-Feldwebel Krieger, Dohheimerstraße 14, Dreher C. Kaltwasser, Steingasse 13, Raminfegermeister A. Meher, Mauergasse 23, Kaufmann F. Seher, Helenenstraße 1, Schuhmachermeister G. Schäfer, Eck der Gold- und Häfnergasse 1, Expeditor W. Speth in der Expedition des Tagblatts, Langgasse 27, und Schuhmachermeister C. Zimmer, Nerostraße 48, jederzeit Einzahlungen von Beiträgen zur Uebermittlung an den Cassirer geleistet und Anmeldungen neuer Mitglieder bei denselben gemacht werden können.

Wiesbaden, den 12. Mai 1868.

Der Director.

C. Böhrer. 300

Preise fest
u. comptant.

Gewerbe-Halle,

Garantie
ein Jahr.

Wiesbaden,

172

kl. Schwalbacherstrasse 2a.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände
durch

namentlich aller Arten Möbel,

Blindliche
oder

Begutachtungs-
Commission

Spiegel, Betten, Teppiche &c.,

schriftliche
Bestellungen

geprüft und taxirt.

in großer und reicher Auswahl.

werd. prompt ausgeführt.

Fabrik-Lager

(um die Fabrikpreise)

der rühmlichst bekannten Geschäftsbücher
von **König & Ebhard** in Hannover.

Copir-Pressen, Copir-Apparate ohne Presse, Stempelfarbe in roth, blau und schwarz, Alizarin-, Aulin-, Gallus-, Copir- und farbige Tinten Ia Qualität; Schreib-Unterlagen, Briefmappen, Wechselaschen, Werthpapier- und Banknoten-Portefeuilles, sowie alle übrigen Bureau-Utensilien bei

397

Andreas Flocker, 17 Webergasse 17.

Erlanger u. Frankfurter Lagerbier

in Flaschen, empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 8710

Praktischer Zahnfitt,

das Beste zum Ausfüllen hohler Zähne, in Etuis à 18 fr. bei

August Koch, Metzgergasse 3. 453

Beidigter Bethausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 1025

L. & M. Dreyfus,

53 Tenggasse, Wiesbaden, 40 Schustergasse, Mainz,
25 Beil, Frankfurt a./M.,

empfehlen zu bevorstehender Frühlings-Saison ihr vollständig assortirtes Lager fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge**, zu den billigsten Preisen, auf's Beste. — Bestellungen auf Maß werden in kürzester Zeit und nach dem neuesten Schnitt ausgeführt. 4233

9 Ellenbogengasse. **Ph. Vef** Ellenbogengasse 9.

empfehlte sein wohl assortirtes Lager in allen Sorten **Schuhen u. Stiefeln, Pantoffeln, Kinderstiefeln**, rindsledernen Arbeits- und Knabenschuhen, ringsum mit Nägel, zu billigen Preisen. Besonders mache ich auf eine gute Auswahl Konfirmanden-Schuhe und -Stiefeln, sowie eine große Partie vorgeschuhter Herren-Schaftstiefeln, gut gearbeitet, aufmerksam. Nichtpassende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt, auch wird alles noch in gutem Zustande befindliche Schuhwerk an- u. verkauft oder gegen neues eingetauscht. 4895

Asphalt-Dachfilz

aus der besten Fabrik, ist zu beziehen durch
8219

Georg Zeiss, Dogheimerstraße 8.

Ruhr- und Saarkohlen

erster Qualität, in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch

Georg Hahn,
1033 Lagerplatz an der Staatsbahn.

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Täglich frische Spargeln

per Pfund 12, 14 und 16 fr. empfiehlt

8710

J. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Häfnergasse 17, **Louis Plagge**, Häfnergasse 17,

Firma: **A. M. Eichhorn**, Hof-Korbmacher, empfiehlt sein wohl assortirtes **Korbwaren- & Korbmöbel-Lager** zu äußerst billigen Preisen, Kinderwagen von 12 fl. an bis zu den feinsten, sowie Puppenwagen. Auch werden alle Reparaturen angenommen und schnell besorgt. 8716

Necht Cölnisches-Wasser

8711

von Jean Maria Farina in Cöln,

in Kistchen von $\frac{1}{2}$ Duzend, $\frac{1}{1}$ Flaschen zu 3 fl. 12 fr.,

empfehl't " " 1 " $\frac{1}{2}$ " 3 " 12 " **J. Adrian**, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Vorzüglichen **Malweinsyrup**, sowie den beliebten **Wagen-Vigneure** des Hoflieferanten Carl v. Metternich empfehl't **J. B. Willms**,

Markt 7. 7410

Lebende, sowie **Immortellen-Bouquets** und **Kränze** sind stets vorrätzig, wie dieselben auch auf Bestellung ins Haus geliefert werden, bei **Louis Frensch**, Kirchgasse 32. 7603

Geräucherte **Riunbaden** zu 1 fl. 24 fr. Steingasse 23. 8714

Weinbergspfähle zu verkaufen bei **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a. 8574

Ein grauer **Bagaget** nebst Käftig ist zu verkaufen Rheinstraße 38, Bel-Etage. 8689

Birjing-, Rothfrant-, Weißfrant- und Sellertepflanzen zu haben bei bei Gärtner **H. Rosfel**, Geisbergweg. 8735

Zwei gebrauchte **Bettladen** mit Bettzeug, eine **Thüre** mit Bekleidung und 100 Stück feuerfeste **Backsteine** zu verkaufen. Näh. Exped. 8727

Ein gebrauchtes **Kanape** ist billig zu verkaufen Wellritzstraße 4. 8725

Große und kleine **Kommoden, Kanapes, Kleiderschränke, Konsolschränken, Wasch- und Nachtschränken, Spiegel, Bettstellen, Stühle, Betten u. Matratzen** aller Art sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 8718

Ein einthüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen Nerostraße 27. 8685

Ein **Buffet**, zwei **Opheiwände** und ein **Gemälde** von Nicolas Poussin „der Triumph Davids“ sind billig zu verkaufen Wellritzstraße 20, 1 Treppe links. Von 7 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. 8687

Ein **Waschtisch** für 2 Personen ist billig zu verkaufen Kapellenstraße Nr. 5. 8669

Ein gut erhaltener **Flügel** ist billig zu verkaufen. Wo? ist in der Exped. d. Bl. zu erfragen. 8705

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. Köderallee 8. 8671

Moritzstraße 6 ist jeden Tag **Dickmilch** zu haben. L. Voller. 8656

Bekanntmachung.

Nachdem die Herren Metzgermeister Heinrich Cron und Louis Machenheimer hiersebst freundlichst erklärt haben, sich gerne die öffentliche Besichtigung des von ihnen bei der Mastvieh-Ausstellung in Frankfurt erkauften, mit dem ersten Preis gekrönten Ochsen von ungewöhnlich schwerem Gewichte in dem Stalle des Herrn Heinrich Cron gefallen zu lassen, wenn als Entgelt für die damit in seinem Geschäftsbetriebe eintretende Störung und Belästigung ein Entrée von wenigstens 6 fr. zum Besten der Blindenanstalt hiersebst erhoben werden dürfe, und Königliche Polizei-Direction hiersebst dazu ihre Genehmigung erteilt hat, so erlauben wir uns, das verehrliche Publikum mit dem Bemerkten hierauf aufmerksam zu machen, daß das fragliche schöne Thier nur heute Donnerstag den 14. Mai gezeigt, Freitag den 15. Mai aber geschlachtet wird.

Wiesbaden, den 12. Mai 1868.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt:

Der Vorsitzende v. Gager.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist geöffnet: Montags, Dienstags, Mitt-
wochs und Samstags Vormittags von
10 bis 12 Uhr und Nachmittags von
2 bis 8 Uhr.

Heute Donnerstag den 14. Mai.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.
Allgemeiner Vorschuss-, Unterstützung
u. Spar-Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Sch.
auf dem Markte.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, 12. Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11²⁸.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } post.

Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-
Nachmitt. 3. } Nm. 3¹⁵, 6⁴⁰ 9 } post.

bis Limburg.

Nachmittags 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8³⁰, 10⁵⁵*, 12.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5³⁰*, 6³⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁸.
Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁸, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Frankfurt, 12. Mai.

Pistolen	9 fl. 49	— 51 fr.
Holl. 10fl.-Stücke . . .	9 " 54	— 56 "
20 Fres.-Stücke . . .	9 " 29	— 30 "
Russ. Imperiales . . .	9 " 50	— 52 "
Preuss. Friedb'or . . .	9 " 57 1/2	— 58 1/2 "
Dulaten	5 " 38	— 40 "
Engl. Sovereigns . . .	11 " 55	— 59 "
Preuss. Cassenscheine .	1 " 44 3/4	— 45 "
Dollars an Gold . . .	2 " 27 1/2	— 28 1/2 "

Amsterdam 100 3/4 B.
Berlin 105 B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 1/2 B.
Leipzig 105 B.
London 119 5/8 G.
Paris 94 7/8 3/4 7/8 b.
Wien 101 7/8 102 b.
Disconto 3 % G.

Neuschafel, 3. Mai. Bei der am 1. Mai stattgehabten Ziehung der 10-Fr.-Loose
von 1857 wurden folgende Nummern mit den beigesetzten Gewinnen gezogen: Nr. 8981
20,000 Fr., Nr. 55311 und 90302 je 500 Fr., Nr. 23394 36086 38155 und 52651
100 Fr., Nr. 13100 18196 21581 30003 37614 75892 84405 103334 119340 und 11994
je 50 Fr., Nr. 1962 20151 21836 38165 53374 59040 67481 67600 83377 und 11288
je 25 Fr. Ferner noch 538 Nummern mit je 11 Fr. Die Auszahlung geschieht
1. August d. J.

Darbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(1. Beilage zu No. 113)

14. Mai 1868.

Taunus-Eisenbahn.

Die Besitzer von Taunus-Eisenbahn-Aktien werden hierdurch benachrichtigt, daß die Genehmigung der durch die Generalversammlung vom 22. April l. J. auf fl. 18 festgesetzten Dividende von Seiten des hohen Königlich Handels-Ministeriums zur Zeit noch nicht eingegangen ist, und daß daher der vorläufig für den 15. d. Mts. anberaumte Termin zum Beginne der Auszahlung bis auf weitere Bekanntmachung ausgesetzt bleiben muß.

Frankfurt am Main, den 13. Mai 1868.

425 Der Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Köln-Düsseldorfer Gesellschaft. Abfahrten vom 20. März 1868.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7 $\frac{1}{4}$, 10 und 12 Uhr.

„ „ Bingen Abends 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.

„ „ Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam direct ohne Uebernachtung Morgens 10 Uhr täglich, ausser Mittwoch u. Samstag.

„ „ Arnheim Morgens 10 Uhr jeden Mittwoch und Samstag.

„ „ Mannheim Mittags 12 $\frac{1}{4}$ Uhr.

„ „ Von Wiesbaden nach Biebrich:

7, 9, 11 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden. Langgasse 24.

Der Agent

Biebrich, den 16. März 1868.

Jos. Clouth.

Carl Gregor, Kaufmann aus Wien,

— letzte Woche vor meiner Abreise, —

ist hier angekommen und hat ein großes Sortiment Galanterie-Waaren feinsten Art zum Verkaufe hier ausgestellt, als: feine Holz- und Leder-Gegenstände, Meerschampeisen, Cigarrenspitzen, Etöcke, Reisetaschen, Fächer, Portemonnaies, Cigarren-Taschen, ganz feine Herren- und Damenstiefelchen u. — Man bittet sich zum Badhaus „Zum schwarzen Boot“ Zimmer 1, Parterre, am Kranz zu bemühen. (623)

Kaffeelöffel,

sehr gute, das Dutzend zu 36 fr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

W. Stillger, Häfnergasse 18,
empfiehlt sein

großes Lager
in Erystall, Glas, Porzellan und Steingutwaaren.

Preise fest.

NB. Alle aichpflichtige Glaswaaren, sowie Teller, Platten &c. für Gastwirth:
stets vorrätzig. 8137

Neuer Fußbodenlack,

das beste was derart geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend,
genügt in der Regel ein Anstrich, per Pfund 48 kr. bei

Ed. Schellenberg, Neugasse 7. 8128

Strohhüte werden billigt ausverkauft bei G. R a c h & C o m p., Neugasse 11. 8468

Pariser Gaufrage.

Zur bevorstehenden Saison erlaubt sich Unterzeichnete ihre **Pariser Gaufrage** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Es werden alle Arten Stoffe, bis zu einer halben Elle Breite, gaufirt.

K. Schneider,

Löhrgasse „Weißes Roß“ in Mainz.

Bestellungen werden von der Böttin, Frau Weinand, Hochstätte 20 in Wiesbaden, entgegengenommen. 8298

Eine Parthie

farbige, seidene Besatz-Fränschen

verlaufe ich à 1 1/2 kr. die Elle. **G. W. Winter, 5 Webergasse.** 7838

Großes Gardinen-Lager

6004

zu äußerst billigen Preisen bei **H. W. Erkel, Webergasse 4.**

Ruhrkohlen.

Ruhrer Ofenkohlen von bester Qualität werden im Viebrich ausgeladen. 8459

Günther Klein.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen,

von heute an direct vom Schiffe an der Ochsenbach zu beziehen.

8336 **A. Momberger, Moritzstraße 7.**

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelkohlen, beste Qualität, sind vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden. **Fr. Bourbons.** 8163

Gummibälle, grau und farbig, von 3, 6, 8, 9, 10, 12 fr. bis zu 48 fr. bei **G. Löw, Marktstraße 28.** 7859

Unterricht im Zeichnen und Malen wird ertheilt in und außer dem Hause. Näh. Exped. 706

Betten- & Teppiche-Geschäft

von

Reinhard Thoma, Marktstrasse 6.

Tager

in Bettfedern, Flanmen, Kopshaar, Bettbarchente und Drelle, wollene Bett-, Stepp- und Piqué-Decken zc.; ferner:

Teppiche am Stück, Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken, Cocosläufer und -Matten, Wachsstuche zc.

Complete neue Betten

von den feinsten Herrschafts- bis zu den einfachsten Betten, sowie im Einzelnen Bettstellen, Sprungfedern-, Kopshaar- und Seegrasmatrassen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux zc. sind in meinem neu eingerichteten Magazin stets fertig und in jeder beliebigen Auswahl zu haben.

Der Verkauf geschieht unter **Garantie** zu billigst festen Preisen. 7931

Von Paris zurück empfehle eine reichhaltige Auswahl in **Hüten, Damenkleidern, Mantillen** zc.

Ganze Damen-Toiletten werden genau nach den neuesten Pariser Modellen angefertigt und prompt in 24 Stunden geliefert.

Stiebel-Salomon,

Mainz,

Ludwigstraße, im Pariser Hof.

7856

Confirmanden-Anzüge,

neue und getragene, bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 4808

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigstem Preise. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 3303

Badewannen

4966

zu verkaufen und vermieten bei **Fr. Lochhak, Spengler, Metzgergasse 31.**

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden **Herrnkleider** angefertigt, verändert und gereinigt. 1041

Züber,

Waschbüten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Heden, Schachteln, Schubladen, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Wausfallen, Obstkörben, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisenbraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

1039

Louis Krempel, Langgasse 6.

Ellenbogengasse 9 ist ein **Abschlussthür** und drei **Glasthüren** nebst dazu gehörigen Räden (alles in gutem Zustande) zu verkaufen. 5317

Zu verkaufen ein **Pariser Koch-Herd**, fast noch neu, Sonnenbergerstr. 21. 8282

Die unterzeichneten Bürger Wiesbadens laden alle ihre Mitbürger zu einer
allgemeinen Bürgerversammlung
 auf Samstag den 16. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Saalbau
 Schürmer ein. — Gegenstand der Besprechung soll die bevorstehende Bürger-
 meisterswahl sein.

Anton Burkard. Chr. Gaab. Carl Glaser. Carl Hasler.
 Georg Hahn. Heinrich Heiland. Friedr. Knefel. Chr.
 Limbarth. J. E. Wiesel. August Momberger. Carl Wühl.
 F. E. Nathan. Wilh. Deffner. Jonas Schmidt. Rein-
 hard Schmitt. Chr. Schreiner. Georg Thon. Joseph Wolf.

8719

Local-Gewerbeverein.

Dienstag den 19. Mai d. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet in dem Gasthause
 zum weißen Lamm eine Sticge hoch die **Generalversammlung** des
 Local-Gewerbevereins statt. Indem wir dieses zur Kenntniß bringen, richten
 wir an die Mitglieder die Bitte recht zahlreich erscheinen zu wollen, da wich-
 tige Gegenstände zur Verhandlung kommen.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht vom verflossenen Jahre.
- 2) Feststellung des Budgets für's folgende Jahr.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungscommission.
- 4) Bericht über das Schulwesen des Vereins.
- 5) Berathung über Errichtung einer gewerblichen Fort-
 bildungsschule zu Wiesbaden.
- 6) Berathung über eine Eingabe an hohen Reichstag, den
 Gewerbegezetzwurf betreffend.
- 7) Neuwahl des Vorstandes.

Für den Vorstand.

414

Chr. Gaab.

Dr. med. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von
 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.,
 auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

3210

Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Carlsruhe.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Faconniren von
 Strohz-, Filz- und Seidenhüten.

J. Weigle senior, Nerostraße 29. 6670

Bedninen-Mäntel,

elegante Sachen a 6 & 8 Thaler das Stück, empfiehlt

8239

G. W. Winter, Webergasse 5.

Eine gut erhaltene Zither mit Seitenetui und Tisch ist billig zu ver-
 kaufen. Dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näh. Exped. 8029

Weisswaaren

in reichster Auswahl von billigsten bis zu den feinsten, als: Stehkragen von 3 kr. und Manschetten von 7 kr. an, gestickte Kragen von 6 kr., sowie reich gestickte Kragen mit Manschetten von 24 kr. an und höher.

Cluny-Kragen von 18 kr. an.

Alle Arten Herren-Kragen und -Manschetten, **Negligé-Hauben** mit Spitzen von 24 kr. und mit Bändchen von 36 kr. an und höher.

Mull-Blousen

mit Spitzen und Stickereien verziert von 1 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten empfiehlt zu äusserst billigen Preisen

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

501



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940

Gesangsunterricht erteilt Frau **Claus-Schäfer von Hofer**, früher Kaiserlich Königl. Hofopernsängerin in Wien, dann Lehrerin des Conservatoriums in Leipzig. — Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags, Stifftstraße 4, Parterre. 8135

Leere **Badklisen**, sowie **Badstroh** zu haben Häfnergasse 18. 8137

Ein **Windspiel** zugelaufen. Näh. Exp. 8613

Gesunden ein Medaillon mit Photographie. Die Eigenthümerin kann es in Empfang nehmen gegen Bezahlung der Inserationsgebühr Köderallee 16 zwei Stiegen hoch. 8664

Am Sonntag den 10. d. M. wurde auf dem Wege von der Louisen- durch die Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße nach der Walkmühle, von da durch den Wolfenbruch ins Nerothal eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Louisenstraße 10 abzugeben. 8569

Eine gewandte **Putzmacherin** sucht Stelle. Näh. Exp. 8552

Ein Mädchen kann das **Weißzeugnähen** in Hand- und Maschinenarbeit gründlich und unentgeltlich erlernen. Näh. Exp. 6936

Eine geliebte **Kleidermacherin** wird gesucht. Näh. Moritzstraße 16, Bel-Etage links. 8658

Ein **Monatmädchen** oder Frau, ordentlich und reinlich, wird gesucht. Näh. Louisenstraße 19 eine Stiege hoch. 8659

Ein Mädchen kann das **Kleidermachen** erlernen. Näh. bei Anna Neu, geb. Schwindt, Oberwebergasse 54 im Hinterhaus. 8652

Ein Mädchen, welches im **Kleidermachen** und **Weißzeugnähen** erfahren ist, wünscht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Exped. 8663

Ein Mädchen sucht **Monatdienst**. Näh. Mauergasse 9. 8688

Eine Frau sucht **Monatstelle**. Näh. Römerberg 13. 8713

Eine Person sucht Arbeit im **Nähen** und **Ausbessern**. N. Emserstr. 9. 8709

Es wird eine tüchtige **Waschfrau** gesucht. Näh. Exp. 8696

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im **Kleidermachen**. N. Hochstätte 17. 8714



Gesucht

Neugasse 18.

Une Demoiselle de la Suisse française qui à été plusieurs années auprès des enfants désire se placer comme bonne ou pour soigner une Dame âgée. S'adresser rue Frank

fort 9.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer Dame oder zu größeren Kindern. Näh. im Paulinenstift.

Ein gebildetes Mädchen, das englisch spricht und schön nähen kann, sucht eine Stelle bei Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Näheres Frankfurterstraße 5a.

Eine Restaurationsköchin wird sogleich gesucht Nerostraße 24.

Eine anständige, erfahrene Kinderfrau mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Eintritt gleich. Näh. in der Exped.

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, das die Leitung einer Haushaltung selbstständig übernehmen kann, sucht bei einer höheren Herrschaft eine Stelle. Näheres Exped.

Ein Mädchen, das im Kochen, Waschen und Bügeln sehr gewandt ist, sucht auf 1. Juni bei einer soliden Herrschaft eine Stelle. Näh. Adolphstraße 1. eine Treppe hoch.

Ein gebildetes Mädchen mit den besten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Näh. Friedrichstraße 2 im Hinterhaus.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, das auch etwas nähen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näh. bei Karl Kesselberg & Co. Gärtner im Nerothal.

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht eine Stelle bei Fremden; auch sucht eine perfekte Köchin eine Stelle. Näh. Exp.

Eine gewandte Kammerjungfer mit Sprachkenntnissen und guten Empfehlungen sucht eine Stelle. Näh. Exp.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht eine Stelle zu einem Kinde bei einer Herrschaft. Näh. Exp.

Eine Kammerjungfer, welche Schneidern, Weißzeugnähen und Frisiren versteht, auch mit feiner Wäsche umzugehen weiß, wird sogleich gesucht. Näheres bei dem Portier in dem „Hotel Rose“.

Ein Hausmädchen wird gesucht Neugasse 15.

Herrschaften können durch das Commissions- u. Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Bonnen, Kutscher, Kellner und Hausburschen mit guten Zeugnissen erh. Adelhaidsstraße 18, 3. Stock, wird sofort ein Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist, gesucht.

Es wird eine gesunde, kräftige Schenkamme gesucht, welche gegen die Mitte des Monats Juni eintreten und nach abgelaufener Stillungszeit als Kinderwärterin bleiben kann. Anmeldungen bei Obermedicinalrath Dr. Ricker in Eltville.

Durch Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10, können Herrschaften gute perfekte und bürgerliche Köchinnen, sowie Zimmer- und Hausmädchen, und Mädchen, die Küchen- und Hausarbeit verstehen, nachgewiesen erhalten.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse 37.

Gesucht.

Ein anständiges, solides Kinder mädchen findet sofort gute Stelle. Näheres Webergasse 8. 8732

Gesucht ein Zimmer mädchen mit guten Zeugnissen für ein Hotel. N. E. 8713

Zwei Mädchen, im Zimmer reinigen und Serviren bewandert, suchen sofort Stellen. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 8704

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Haus- oder Kinder- mädchen Näh. Friedrichstraße 30 im Hinterhaus. 8701

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 47 im Hinter- haus. 8700

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei August Beck, kleine Webergasse 9. 7832

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 4628

Ein starker Junge kann in die Lehre treten bei Georg Lang, Moritz- straße 1. 8427

Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Haack, Webergasse 5. 7918

Diez.

Für das Hotel Franke wird ein Hausbursche gesucht. Näh. Exped. 8538

Schneidergehilfen, gute Arbeiter, werden gesucht Webergasse 18. 5734

Ein Restaurationskellner ges. N. im Badischen Hof. 8532

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Ph. Braun, Schuhmacher, Röderallee 4. 8559

Ein junger, lediger, militärfreier Mann, der 10 Jahre bei einer hohen Herrschaft als Kutscher gedient, sucht eine Stelle für hier oder auswärts. N. Exp. 8609

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Stiftstraße 4 im 3ten Stock. 8603

Ein junger Mann, der als Krankenwärter schon in Spitälern war, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Diener oder zu einem Herrn. Näh. auf dem Commissions-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12. 8674

Ein solider, gewandter Bursche, der gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener. Näh. Heidenberg 24, Parterre. 8651

Ein Wochenschneider gesucht. Näh. Mauergasse 11. 8650

Ein in allen Branchen gewandter Uhrmachergehilfe sucht baldigst eine Stelle. Näh. bei Wilh. Bittner, Friedrichstraße 4. 8690

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen. Näh. Exp. 8666

Ein gewandter Bediente sucht Stelle als Kammerdiener hier oder zu einer fremden Herrschaft. Näh. Expedition. 8729

Einige gute Schneidergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei Chr. Seel. Kirchhofsgasse 12. 8726

Zwei gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei Schneidermeister Fr. Kießewetter, H. Schwalbacherstraße 3. 8730

Ein Herrnschneider findet Beschäftigung Webergasse 44, 2 St. hoch. 8731

Ein Kellner mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf gleich. Näh. Exp. 8733

1800 fl. Vormundschaftsgelder sind auf 1. August auszuleihen. N. Exp. 7941

Logis-Gesuche.

Ein unverheiratheter Lehrer von hier sucht ein möblirtes Zimmer zum mo- natlichen Preise von 7—8 fl. Offerten sind in der Exped. abzugeben. 8665

Adelhaidsstraße sind 2 schöne, elegant möblirte Zimmer zu vermieten.
Näh. Exped. 842

Al. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 652

Dohheimerstraße 27a ist ein kleines Logis zu vermieten. 869

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 631

Frankfurterstraße 5a sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 727

Friedrichstraße 30, Hinterh., ist ein möbl. Zim. zu 7 fl. zu verm. 870

Weisbergstraße 3, 2 Tr. h. rechts, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 856

Goldgasse 8 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 830

Hainerweg 7 ist ein Schlafzimmer nebst Salon möblirt zu verm. 804

Hainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung von 6—12 Zimmern
nebst Zubehör zu vermieten. 781

Heidenberg 40 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 871

Helenenstrasse 14 ist die Bel-Etage möblirt, und 2—3 Zimmer, zu verm. 825

Kapellenstraße 3 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 866

Kapellenstraße 4 ist eine für sich abgeschlossene, neu tape-
zirte und gut möblirte Bel-Etage, be- 871

stehend aus einem großen und einem kleinen Salon, 4 Schlafzimmern, großer
Küche, Mansarde u., sowie Mitbenutzung des Gartens, gleich zu verm. 710

Langgasse 11, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer auf gleich und zwei
unmöblirte Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten. 830

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 774

Louisenstraße 23, Seitenbau, sind zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel
sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 827

Neugasse 8 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 832

Neugasse 18 ist ein Logis zu vermieten. 871

Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer
zu vermieten. 765

Welltrixstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost abzu-
geben. 859

Ein schön möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres bei
Carl Kossel, 12 Marktstraße 12. 873

Eine heizbare Dachstube ist zu vermieten und ein noch wenig getragener Kom-
firmandenrock billig zu verkaufen. Näh. Exp. 848

Zwei schön möblirte Zimmer, in freier gesunder Lage, sind sofort zu vermieten.
Näh. Exped. 866

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Fochstraße 26 im Hinterh. 867

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in
Gott ruhenden Vaters, Schwiegers und Großvaters, **Philipp
Seulberger**, so innigen Antheil nahmen, besonders Denen, welche
ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern tief-
gefühlten Dank.

Wiesbaden, den 13. Mai 1868.

8648 Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(H. Beilage zu No 113.)

14. Mai 1868.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1867 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

80 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses von der betreffenden Agentur, woselbst auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten, geben die Unterzeichneten bereitwilligst desfallige Auskunft und vermitteln die Versicherung.

Jacob Bertram, Hauptagent, Wiesbaden.

Ernst Basting, Biebrich,

Aug. Bogelsberger, Ems,

G. C. Dorweiler, Firma: Gebr. Dorweiler,
St. Goarshausen,

Carl Freß, Höchst a. M.,

Chr. Merz, Idstein,

Andr. Schlitt, Limburg a. d. Lahn,

Chr. Müller, L.-Schwalbach,

Bezirksgeometer Schneider, Rüdelsheim,

Amtsapotheker R. Löge, Ufsingen,

P. W. Schmidt, Weilburg,

8638

Agenten der Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Cur-Anstalt und Pension „Beau-Site“, Café-Restaurant,

empfiehlt sich dem verehrlichen Publikum als angenehmer Aufenthalt. Ger-
richtungen aller Art, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine, vor-
zügliches Flaschen-Bier. Reelle und prompte Bedienung. 308

J. C. Herz-Massenbach.

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß wir dem Herrn

Joseph Menke in Wiesbaden

eine Haupt-Agentur der allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-
Bank „**Teutonia**“ in Leipzig übertragen haben.

Frankfurt a. M., im Mai 1868.

Die General-Agentur:

H. Elnain.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige empfiehlt sich der Unterzeichnete zur
Vermittlung von Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungen aller Art und
ist derselbe zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft stets gern bereit.

Wiesbaden, im Mai 1868.

Jos. Menke,

Haupt-Agent der „**Teutonia**“,

Geisbergstraße Nr. 12.

8606

Corsets Pillaut de Paris.

Cette maison à été brevetée et médaillée aux expositions de la
France et de Londres pour la **coupe spéciale** de ses corsets
de tous genres, pour ces ceintures de ventre pour Dames souff-
rantes, de tenue pour jeunes personnes, et pour son orthopédie.

Madame **Pillaut** à l'honneur d'informer les familles, ainsi que
Messieurs le Docteurs qu'elle arrivera à Wiesbaden **Jeudi le**
14 Mai. S'adresser: à Monsieur **G. W. Winter,**

Magasin de Nouveautés 5 Webergasse.

ou se trouve son Dépôt.

8599

Chignons,

Regen- und Sonnenschirme, sowie Glacehandschuhe sind wieder in hübscher
Auswahl eingetroffen bei **M. Seck,** kleine Burgstraße 12. 8434

Ueberzogene Crinolinen

in größter Auswahl, sind heute wieder angekommen.

495

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Joh. Hoff's Malzheilpräparate:

Malz-Extract Gesundheitsbier in frischer Füllung,

Malz-Chocolade, Chocoladen-Pulver,

Malz-Bonbons, Malz-Zucker,

aromatische Malz-Kräuter-Toiletten-Seife, Malz-Kräuter-Bäder-

Seife, Malz-Toiletten-Seife

empfehlen

189

A. Vietor, Dohheimerstraße 14,

W. Vietor, Marktstraße 38.

Ein großer, junger Schäferhund (sehr wachsam) ist zu verkaufen Sonnen-
bergerstraße Nr. 21. 8557

Aussergewöhnliche Gelegenheit.

Eine neue, höchst elegante Einrichtung ist, durch Familienverhältnisse veranlaßt, sehr billig abzugeben. Die Möbel in Paris angefertigt, sind theils mit Brocatelle-Rips, Seidendamast und Plüsch überzogen. Alle Stoffe aus Lyoner Fabriken direct gekauft. Die Garnituren werden zusammen abgegeben; Spiegel, Bilder, ein englischer, eiserner Kassetenschrank, Badewannen und viele andere Dinge einzeln. Nähere Auskunft ertheilt Hausmeister Trombach im Hinterhause große Bleiche 46 in Mainz. 8367

Magazin en gros & en detail

der neuesten und geschmackvollsten englischen und französischen Galanterie-, Posamentir- und Kurzwaaren, Glace-, Militär- und sonstigen Handschuhen; Verzierungen und Knöpfe für Herren- und Damen-Kleider, alle Sorten Militär- und Beamten-Knöpfe; Maschinen-Seide, Zwirne und Nadeln; Hemden, Kragen und Manschetten, Crinolinen, Corsetten, Strümpfe, Gummihosenträger, Schlipse, Blumen, Bänder, Tütle, Blonden, Kreppe, Parfümerie-Waaren, Sonnen- und Regenschirme in großer Auswahl und billigen Preisen von

G. Rach & Comp.

8469

Reugasse 11.

Gicht- und Rheumatismus-Leidenden und sonst allen Familien halten wir unser Lager echter Lairitz'scher Kiefer- und Fichtennadel-(Baldwoll)-Fabrikate und Präparate, besonders Watte, Del, Spiritus, Räucherbalsam, Extract, sowie gewirkte Unterkleider und Einlegesohlen als unübertreffliche und fast ohnfehlbare Artikel gegen obige Uebel bestens empfohlen und stehen mit Näherem gern zu Diensten.

Bacharach & Straus, Webergasse 21. 1617

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

461

A. Flocker, Webergasse 17.

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **S. Wenz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

499

Restauration Engel.

Heute Donnerstag den 14. Mai:

National-Concert

der Sängerbamilie Schmid aus dem Unter-Innthal.
Anfang 7 Uhr.

8684

Kirchgasse
Nr. 19,

Restauration Chr. Moos,

Ecke der
Friedrichstraße.

Heute Donnerstag den 14. Mai:

8681

Musikalische Soirée und Gesang

der Gesellschaft Florian Blechschmidt aus Böhmen.

Deutscher Phönix.

Versicherungen auf Mobilien u. gegen Feuerschaden durch die
Haupt-Agentur Wiesbaden: C. H. Schmittus,
Rheinstraße 36.

8630

A. & M. Dotzheimer,

9 Langgasse 9,

empfehlen eine große Auswahl in fertigen Hüten zu billigen Preisen. Runder
Hüte von 42 kr., 48 kr., 1 fl., 1 fl. 20 kr. bis zu 7 fl.

Federn garnituren von 30 kr. bis zu 2 fl. 30 kr., Blumen, Zügel,
Bänder, das Neueste, äußerst billig.

8686

9 Langgasse 9.

Goldgasse 8, Ecke
der Metzgergasse.

G. Krauter,

Goldgasse 8, Ecke
der Metzgergasse.

Tailleur pour Dames,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mäntel,
Baletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller
und guter Arbeit.

7092

Durch außergewöhnliche und rechtzeitige Einkäufe meiner Stoffe, sowie durch
bedeutende Vergrößerung meines Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt, eine
sehr große Auswahl fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

und in bekannter dauerhafter Arbeit auf's Angelegentlichste zu empfehlen.

Metzgergasse 29, **Heinr. Martin**, Metzgergasse 18.

Sämmtliche

Schul- und Comptoir-Utensilien

empfiehlt **Josef Roth**, vormals: A. Rauch,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

8438

Knabenhosen

von 48 kr. an, empfehlen die Kleidermagazin
von **H. Martin**,
Metzgergasse 29 — Metzgergasse 18.

bei

377

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Ich ersuche die verehrlichen Vorstände der in Abtheilung VI. des Adressbuches aufgeführten Vereine, milden Stiftungen, Kirchengemeinden etc. etc. mir die etwaigen Aenderungen bezüglich der Vorstandsmitglieder in den nächsten Tagen mittheilen zu wollen, damit in der neuen Auflage des Adressbuches keine Unrichtigkeiten unterlaufen.

Ebenso bitte ich mir von hier eingehenden Boten und Frachtfuhrleuten, soweit dieselben noch nicht verzeichnet sind, Mittheilungen machen zu wollen.

Sodann erinnere ich nochmals an die ungeäumte Einsendung der Annoncen, andernfalls dieselben keine Aufnahme mehr finden können.

Wiesbaden, den 14. Mai 1868.

8680

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Local-Gewerbeverein.

Der Vorstand des hiesigen Local-Gewerbevereins erlaubt sich nochmals auf die Eröffnung seiner gewerblichen Zeichenschule mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen, daß neue Aufnahme von Schülern nur noch bis zum 17. Mai in der Schule auf dem Michaelsberge und dem Unterzeichneten entgegen genommen werden und spätere Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können.

411

Für den Vorstand: Ch. Gaab.

Bürgerverein.

„Zur Begehung eines fröhlichen Maifestes auf Speierskopf“
laden wir sämtliche Vereinsmitglieder, sowie deren Familien und Angehörigen auf Sonntag den 17. d. M. Mittags 3 Uhr hierdurch freundlichst ein. Ein Theil der früheren Kurlapelle wird uns begleiten und unser Vereinswirth, Herr Chr. Moos, für die Getränke: Bier, Wein und Mineralwasser bestens sorgen; alles Weitere dagegen bleibt den verehrlichen Theilnehmern selbst überlassen. Heimweg über den Neroberg.

Bei ungünstigem Wetter wird das Fest verschoben.

Der Vorstand.

469

Dr. Makower,

pract. Arzt etc.,

8533

Taunusstraße 29. — Sprechstunden 8—9, 3—4.

Wilhelm Weins,

Dirigent des „Männergesangsvereins“, ertheilt gründlichen Unterricht im Gesang und Klavierspiel.

Nengasse 22.

Eis-Verkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit bei

Wegger Frenz, Häfnergasse 11.

7963

Bei Schreiner Kuppert, Oberwegergasse, sind neue nutzbaumene Möbel, Kommode, Schreib- und runde Tische, Saunige, Bettstellen, Rohrstühle und ein 2thüriger, lackirter Kleiderschrank zu verkaufen.

8499

Arbeitshemden und Kittel 8677
zu sehr billigen Preisen bei Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18.

Tapeten-Verkauf.

Eine große Parthie meistens feinerer Tapeten wird, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen verkauft in der **Nothnagel'schen** Tapeten-Handlung, Viehfrauenberg 21 in Frankfurt a. M. 8646

 100 Stück ächte weiße Cluny-Spitzen und Einsätze in jeder Breite, gewöhnlicher Preis 18, 24, 36, 48 fr. und 1 fl. die Elle, verkaufe um schnell damit aufzuräumen à 4, 8, 12, 15 und 18 fr. per Elle. **J. B. Mayer,**

8702 Weißwaaren-Handlung — Langgasse 38.

Haus-Weinwand & Papier,
sowie endloses

Rollen-Zeichen-Papier
empfiehlt billigt

C. Koch, Metzgergasse 15. 8712

Soda- u. Selterser-Wasser nach Struwe,
auf Verlangen vorher in Eis gekühlt, empfiehlt billigt
8703 **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

Warme Sugwasser- und Mineral-Bäder, Douche-, Staub-, Kräuter- und medicinische Bäder zu jeder Tageszeit sind zu haben Bahnhofstr. 7. 8702

Ein neuer Notenpult mit Schieber ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8660

25 Stück gebrauchte Thüren werden à 1 fl. 12 fr. abgegeben im Badhaus „zur goldenen Krone“. 8662

Sellerie-, Lauch-, Gemüse- und Blumenpflanzen aller Art bei Gärtner **Scherrer**, Emserstraße. 8693

Sehr gute Kartoffeln im Kumpf bei Frau **Hollstadt**, Hirschgraben 5. 8697

Nerostraße 23 sind fortwährend gute Kartoffeln im Kumpf für 8 fr. zu haben. 8670

Heidenberg 40 sind Kartoffeln per Kumpf 9 fr. zu verkaufen. 8717

Manartenvögel (Weibchen) sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 40. 8699

A vendre un tableau de Nicolas Poussin „Le triomphe de David“ Wellritzstrasse 20, 1 Treppe links. Von 7 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags. 8687

Unterricht wird gründlich und billig erteilt. Näh. Exped. 8682

Kraftvolle Kinder von 6—8 Jahren können den Elementarunterricht nebst Nachhülfe genießen. Näh. Exped. 8692

Täglich frische Tafelbutter
(stets auf Eis) empfiehlt **C. W. Schmidt**, Goldgasse. 8707

S wie billig!

Eine große Auswahl Portemonnaies zu 3, 6, 9 fr. und höher, Stautschul-Reis und -Kämme von 3, 6 und 9 fr. an, sowie eine große Auswahl Gummiballen zu 3, 6 und 9 fr. — Ellenbogengasse 10. 7676

Eine Parthie zurückgelegte Blumen, der Zweig von 6 fr. an, sowie Capotzhüte in Stroh für ältere Damen, verkaufe, um damit zu räumen, zu billigen Preisen A. Ritter, Taunusstraße 2. 7288

Eine große Sendung Wasserflaschen empfiehlt zu sehr billig gestellten Preisen 8523

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Um aus Irrthümern zu vermeiden, bringe ich meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein Küfergeschäft nach wie vor fortführe und alle neue Arbeiten, sowie Reparaturen schnell und pünktlich besorge.

P. Welcher. Küfer, Hochstraße 19. 8628

Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 fr., ist fortwährend zu haben bei 8309 Metzger Baum, Neugasse 13.

Eine Nähmaschine, Doppelsteppich, (Wheeler & Wilson) ist billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 8622

Zwei kleine, freundlich gelegene Landhäuser mit allen Bequemlichkeiten versehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adelhaidstraße 20, Parterre. 8425

Zwei solid gebaute Wagen zu verkaufen:

Eine Kalesche mit Glasverdeck zum Abnehmen und ein leichter Phaeton mit Hinterverdeck. Näh. bei Ph. Roth, Wilhelmstraße 12. 8639

Neugasse 2 sind fortwährend Kartoffeln per Kumpf 8 fr. zu haben. 8596

Michelsberg 20 sind gute Kartoffeln per Kumpf 9 fr. zu haben. 8642

Gute Sandkartoffeln à 9 fr. per Kumpf, im Malter billiger, Steingasse 35. 8248

Möbel, Betten etc. sind zu verkaufen Heidenberg 4, 2. Etoc. 8621

Sehr billige leinene Mannshemden zu haben Heidenberg 4, 2. Et. 8621

Zwei frischmelkende Ziegen sind zu verkaufen Wauergasse 9. 8614

Eine große Marquise nebst Zubehör, 22 Fuß lang, welche einen Monat im Gebrauche war, ist veränderungs halber billig zu verkaufen. Näheres bei Fr. Berger, Tapeziter, Neugasse 5. 8602

Ein sehr gut erhaltener Confrimandenrock ist billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. 8597

Neue Kinderwägelchen werden billig verkauft Röderstraße 33. 8618

Metzgergasse No. 14 werden Damenkleider angefertigt. 8493

Doxheimerstraße 20 sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 2743

Steingasse 23 sind Hackbeiben und Stöcke zu verkaufen. 8414

Ein neues Kanape ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8462

Täglich Gefrornes

empfehl
8539

Friedr. Jäger's Conditorei,
Langgasse 8.

Beau-Site.

Russische Dampf-, Niefenadel-, kalte und warme Süßwasser-Bäder sind vom
1. Mai an täglich zu haben. 506

Wein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.
Adolph Sabel, Kölnischer Hof. 1886

Ich wohne 25 Kirchgasse 25 und besorge wie seit vielen Jahren das
Klavierstimmen und -Repariren. **M. Matthes.** 8392

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehl in schöner Auswahl **Carl Jäger, Langgasse 16.** 5585



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1 1/2 Morgen zur
Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Baupläzen. Näh. daselbst oder
Adelhaidsstraße 6. 5438



Ein kleines Landhaus mit einem Morgen großen Garten, welches
sich für einen Gärtner eignet, ist zu verkaufen. Näh. zu erfragen
in der Exped. 8406

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und
Damenkleider kauft fortwährend
8476 **H. Löwenherz, Nerostraße 16.**

Ein in gutem Zustande sich befindlicher Eiskasten wird zu kaufen gesucht.
Näh. Exped. 7817

Nerostraße 27 im Vorderhause wird Wasche zum Bügeln angenommen,
auch sind noch einige Tage in der Woche zu besetzen. 8526

Es wird Wasche zum Bügeln und Waschen angenommen, das Stärk-Bündel
zu 5 kr. und glatte Wasche zu äußerst billigen Preisen. Näh. Mauergasse 13
im Hinterhaus. 8475

Wegen Abreise ist ein schönes Oelgemälde von Diefenbach billig zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 8474

Eine Nähmaschine (Wheeler u. Wilson), Doppelsteppstich, ist unter Ga-
rantie billig zu verkaufen. Näh. Exp. 9415

Herrnkleider werden gereinigt, reparirt und neu gemacht. Näheres zu
erfragen Metzgergasse 15. 8236

Eine schlagende Amsel (Wildfang) ist mit großem Käfig und einem Aufsatz
Mehlwürmer billig zu verkaufen. Näh. Exp. 8414

Ein schöner Windhund billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 7. 8134

Sauerkraut per Pfd. 2 kr. zu haben Kirchgasse 3. 8510

Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist eine Grube Dung zu haben. 7769